# This palabette de l'estable to de l'estable to

Unier Rreugband 15 - viertelfahrl.

Dengegoreis:
Durch Eriger und Agenturen:
Brank 20 d, viertell, 2.40 A
frei ind Oaus. Burd bie Bon: Monati. 1 A, merteil. 1 & (obne Beftellgebubr).

Mittelrheinische Zeitung. Berlag und Redaftion: Rifolasftrage 11. Filiale: Mauritiusftrage 12. Die Rolonelgeite in Biesbaben 20 d. Deutschland 20 d. Ausland 40 d. Die Reflamegelle 1.50 d. Angeigen-Aunahme: Gar Abendausgabe bis 1 Uhr mittags, Morgenausgabe bis 7 Uhr abends.

Anferate und Abonnement: Rr. 199, Rebaftion: Rr. 183; Berlag: Rr. 818,

225 Morgen-Ausgabe.

Montag, 4. Mai 1914.

68. Jahrgang.

# Deutschfeindliches.

Die berüchtigten Partier Detblätter "Edo de Baris" und ber "Datin" tifchen ihren Lefern die Schauermar auf, daß der beutiche Bund gegen die Fremdenlegion bet them Berliner Gestabend durch aftive deutiche Coldaten th lebendes Bild "Die Erfdiegung eines franibilifen Soldaten" bat vorführen laffen. Das "Echo be Paris" forbert eine biplomatifche Anfrage Cambons. Dem gegenüber teilt der Silfsbund gur Befampfung des Eintritts Deutscher in die Fremdenleaion mit, daß feinerlei Sauviniftifde Abficht bei ber Borführung der Geftvortellung obgewaltet habe. Es fei von Mannichaften des Raifer-Frang-Garde-Grenadierregiments die Erichiegung eines Deferteurs im lebenden Bild gegeigt worden, der eine Bhantafieuniform trug. (Alfo mit der Erfhiefung des Fremdenlegionars batte das lebende Bild nichts au tun.)

Ein fpateres Telegramm aus Baris meldet uns folgendes:

Die Parifer Boulevard-Breffe verfucht, fünftlich eine Erregung über den deutichen Geldaug gegen die Fremdenlegion berbeiguführen. Die Blätter veröffentlichen beute bieber fpaltenlange Depefchen aus Berlin, in denen das deft im Gispalaft bis in die Gingelheiten gefchildert wirb. Utberall werden die Erflarungen bes Brafibenten ber Liga Rigen die Fremdenlegion wiedergegeben, deren Richtigfeit behritten wirb. Ein frangöfiicher Solbat, der auf der Bibne unter bem frenetifchen Jubel der Bufchauermenge, behaupten die Berliner Korrefpondenten der frango-Maen Blatter, niebergeichoffen murbe, foll burchaus feine atafie-Uniform, fondern eine in allen Gingelheiten tet ausgeführte Infanterieuniform getragen haben. Der Berlirer Rorreipondent des "Gigaro" balt fich fogar für berichtigt, ber beutichen Armee aute Lebren geben au barfen. Er ichreibt: "Es ift febr leicht, einen frangofischen Solbaten auf den Brettern unter bem Beifallsgebrill eines fenatischen Bobels zu toten. Aber eine Armee, die fich brer Bilicht bewußt ift, der größten und ichariften aller bienichlichen Berpflichtungen, muß fich gegen folche Baroblen vermahren. Jebenfaffs bedeutet diefer Abend einen menen Fingerseig für uns, Salten wir uns bereit." -Auf einen abnlichen Ton find die Kommentare ber anderen Blatter gestimmt. Der "Matin" behauvtet, daß fogar die Someiger über die Rampagne ber Deutiden gegen die Grembenlegion emport find und grabt jum Beweife dafür einen icon langere Beit gurudliegenden Artifel des Comeiger Blattes "Rüttli" aus. In bemfelben zeigt fich blefes Blatt febr entruftet fiber eine Schaubude auf bem Sabrmarfte in Freiburg, in der das Leben der Fremdenlegionare angerft braftifd geidildert murde.

Die Fremdenkolonie in Luxemburg hat an den rangofischen Gefandten eine Beichwerde über die

Maffenverbreitung deuticher, vor der Fremdenlegion mar-nender Bifdpoftfarten in Luremburg gerichtet. (D, biefe

Auch aus Petersburg fommt eine deutscheindliche Meldung: Rach einer Berftändigung des rufficen Minifteriums des Leußeren mit dem deutschen auswärtigen Umt wird bemnächt eine deutsch-ruffliche Kommifion Grenzregulierungen pornehmen, ba es au icharfen Konfliften amifchen ben Grengammobnern, betreffend die Benutung von Grengfluren und Landftriden, gefommen ift. Es wird bebauptet, beutiche Landwirte batten auf ruffifdem Gebiete Miblen und Gebande errichtet. (Natürlich immer Die bofen Deutichen!)

### Der friedliche Michel.

Demnachit wird die auswärtige Politit im Blenum bes Reichstages bei ber Gtatsberatung gur Erörterung gelangen und mon wird ba Gelegenbeit hoben, ben leitenben Stellen manches ju fagen, mas man auf dem Bergen bat. Sehr viel Bob wird die Regierung faum gu foren befommen, denn es latt fich nicht leugnen, daß die Leitung unferer ausmärtigen Bolitit im allgemeinen recht wenig gludlich und erfolgreich arbeitet. Gemiß tann man und nicht vollftandig bei Geite ichieben, aber wenn man die Tattafeit ber Entente-Diplomatie beobachtet, fo fann man die Bahrnebmung machen, daß diefe ftets als bie erfte gur Sand ift und und fich feineswegs icheut, mit ber erforberlichen Energie vorzugeben. Bei uns liebt man aber oft in Gallen, mo es feinesmeas am Plate ift, eine bedauerliche Leifetreterei, die nicht felien falich verftanden und begreiflichermeife als Schwäche ausgelegt wird. Riemand in Deutschland wird fripoler Beije einen Rrieg wollen, und die gefamte Ration ift ficherlich dem Raifer dafür danfbar, dag er es verftanden fat, bisber noch immer ben Belifrieben gu mabren und in fritiiden Beiten vermittelnd eingugreifen, aber fich immer und immer gurfidhalten, nur um in der Welt als der friedliche Dichel au gelten, bas muß unferer Macht und unferem Ginflug unbedingt Abbruch tun. Bet einer berartigen Politif mirb es fich noch oft ereignen, daß wir gufeben muffen, wenn andere die beften Savpen megidnappen.

# Allerlei aus Megiko. Entlaffung des Bibilgouberneurs bon Berocrus.

Rachbem am letten Mittwoch Robert Rerr aus Chicago von Abmiral Gleicher und General Funfton jum Bivilgouverneur von Bergerng bestellt worden mar, murde er am Freitag auf eine Depeiche aus Bafbington bin entlaffen. Die Urfache diefer ichnellen Abfebung mar die Entbedung, bag Rerr am 7. Mars eine Rebe in Chicago gehalfen hat, in der er fagte, wenngleich er nicht behaupten wolle, daß der Deltruft irgendwelchen Ginfluß auf Bilfons Adminifiration babe, milfie er boch auf die bemerfensmerte Tatfache binmeifen, ba bie Intereffen bes Deltrufts und

die politifche Moral ber bemofratifchen Bundesvermaltung gang im Ginflang ftanben.

#### Minifterwechfel in Megito.

Mus Merito ift die Rachricht eingetroffen, daß ber Minifter bes Meugern, Rojas, und ber Staatsjefretar Ruig gurudgetreten find. Der Grund wird amtlich nicht mitgeteilt, boch verlautet, bag bas mexitanifche Rabinett ben Borichlag Rojas, eine Rommiffion gu Griebensverhandlungen nach Bafbington gu ichiden, abaelebut bat.

Der ipanifche Boifchafter in Baibington murbe offiziell bavon benachrichtigt, daß Efteban Ruig im Rabinett Suertas an Stelle Rojas jum Minifter bes Meugern ernannt worben ift.

#### Bruch des Baffenftillftandes.

Wie in Rewnorf verlantet, foll eine große Angahl mexis fanilder Truppen Die Amerifaner in ber Rabe von Beras erns bei bem fogenannten Refervoir, nenn Meilen von ber Stadt, angegriffen haben. Es find fofort Berftarfungen für die ameritanifden Truppen abgegangen. Bermntlich handelt es fich unr um Angriffe anfrührerifcher Banden. 3m anderen Salle murbe ein offener Brud bes Baffen: ftillftanbes porliegen.

Gerner wird and Baffington gemelbet: Es bes flätigt fid, bag bie mexifanifden Truppen einen neuen Uns griff auf bie Ameritaner in ber Rabe von Beracrus unternommen haben. Gingelheiten über bie Rampfe liegen bis Bur Stunde jedoch noch nicht vor. Die Remporter Morgen: blatter vom Sonntag ichlagen einen angerft erregten Ton an. Sie verlangen, bab bie Regierung nunmehr energifde Magregeln gegen Merito ergreift. Gollten bie amerifanifden Truppen in dem Rampfe gegen die Megis faner nene Berlufte erleiben, fo werben bie Blatter bie Bafbingioner Regierung in entichiebener Beife aufforbern, ibren Truppen endlich ben Befehl jum Bormarich in bas Innere von Mexito an geben.

# Bu der Bluttat in Jagstzell.

Jagfizell (Ellwangen), 3. Mat.

Bu der Bluttat des Unterlehrers Rirchmater erfährt unfer P.-Rorrefpondent noch folgende Gingelheiten, melde ben Bergang ber Tat in etwas anderem Lichte barftellen. Der Tater Jojef Rirchmaier ift im Jahre 1892 in Stuttgart geboren, feine Eltern find aber ingwiiden nach Redarfulm fibergefiebelt. In Schweighaufen verfucte er mit einem Gifenbabnbeamten Streit angufangen, ber ibn megen Laufens auf den Gifenbahngeleifen angezeigt batte. Diefer ließ fich jedoch nicht mit ibm ein. Rach Mitternacht fubr ber Rirdmaier mit ber Brauerswitme Schmib und einem ihrer Bierbrauer auf beren Gubrwert nach Jagitgeff. Unterwegs gog er einen Revolver und ichoft offenbar in betrunfenem Buftande auf ben Bierbrauer, traf ibn jedoch nicht. Rirchmaier wurde barauf vom Bagen gewiefen, boch

# Berliner Brief.

Die letten Theaterichlachten.

Die letzten Theateriginagien.
aus, in taufend Sprichwörtern und Redensarten festbenagelte herfommen warme und beständige April hat die Bahaenhäuser bedenklich entwölfert, und wenn einmal der ben vom dimmel lacht denn nerraucht felbst der Ingrimm Bahnenhäuser bedenklich entvölfert, und wenn einmal der Bai vom dimmel lacht, dann verraucht felbit der Ingrimm Jasdaebiet Beronders bevorzugen sie ja das Deutsche das leinigatischen Premierentiger. Die haben iedt ihr und das Deutsche Bevorzugen sie ja das Deutsche das lenge lange Beionders bevorzugen sie ja das Deutsche das lenge lange Jahre in einem Frieden lag, der frellich sie Lingen Jahre in einem Frieden lag, der frellich siehen. Selbit in dem herrlichen (von Genzmer leider hat mehren) Schinfeligal des Königlichen Schauspielkaufes hat mehren Schinfeligal des Königlichen Schauspielkaufes berte bien) Schinfeligal bes Koniglichen Schaufpielbaufes Beibet man bei offener Szene wilde Hohnrufe, ironisches Beisallstoben und Pfilfe aus dem Hausichlüfel mit einer in boren. Es war ein pfocholoaischer Schrillbeit aufgellen arist Birtuofität gesteigerten Schrillbeit aufgellen arist arabe der berbert Gulenbergs frauses und wirres Spiel bies Eindaus, Riumentfals und anderer Alten auch den Ihre Lindaus, Riumentfals und anderer Alten auch den bies Lim Liebe" dasu auszusuchen, das goldtorige bies Lindaus, Blumenthals und anderer "Alten" auch den botausignen und Bageluftigften zu erichliegen. Jeder konnte verausingen, daß ein so lange mit Marzipan gefüttertes aus billitum diellen ein fo lange mit Marzipan Biffen nicht Publifum diesen wirklich ichwer verdaulichen Biffen nicht ohne heftiges Biderftreben ichluden werbe.

Man ift in dem Beftreben, vom gabnlofen Epigonentum losiulommen, nun gleich bis ans andere Ende der litera-tiden Belt gelaufen und hat eine von inneren Wider-brüchen berfente Dicktung bargeboten, die selbst den Treunden berichte Dichtung bargeboten, die felbst ben war ein Migeriff Dunft febr aweifelhaft ericheint. Das tihrt Differiff in Mifferiff in Runft febr aweifelhaft ericheint. Das war ein moderniter Kunft sehr zweifelhaft erscheint. weitelhaft in Mißariff. Benn man aber jett hört, daß der neue ber für ihn veranische Dramaturg der Hofbühne, Dr. Brud, sollen joll, so weitel demacht wird, darum als Opfer ban, joll, so weiten bedagen, Wan atmete in den fünftlerisch angeregten Kreisen auf, als man atmete in den fünftlerisch angeregien Kreiten tichen des man in diesem Binter merkte, daß im schausvieles ich beitschereich des Grasen Hülsen-Daeseler endlich. Märchenkug Etrindbergs und eine (wenn auch nicht eins

manbfreie) Bearbeitung von 3bfens "Beer Gunt" auf ben foniglicen Brettern ericbien. Goll nun eines einzigen Gehlichrifts megen bas gute Streben wieder mit Stumpf und Stil ausgerottet werben? Rur weil man die heiligen Sallen, in denen fo oft die Schläfrigfeit dämmert, vor Sturmgetofe bewahren will, anftatt fich des Rampfes au freuen, der gerade in ber Runft der Bater aller Dinge tft, wenn er auch weniger indianisch geführt werden tann, als es ber gallige und oft auch nur fandaljudtige genius loci

Run, der großen Schlachten wird es in den Berliner Theatern in diefer Saifon mohl nicht mehr viel geben. Die Direftoren haben ihr beites Bulver icon vericoffen, ciner nach bem anbern ffindet an, daß die Reibe der Bremieren balb geendet fein wird. Stude und Autoren, die man bis jum Dat in der Borratsfammer gelaffen bat, find icon halb Berurteilte, benn die Direttoren glauben felbit nicht recht an fie. Ratürlich täuschen fie fich auch au-weilen, und man bat icon erlebt, daß ein "Sommer-Stud", das man bei 25 Grad Reaumur geipielt hat, nur um ber für ben Gall ber Richtauffibrung vorgefebenen Bertrags. ftraje gu entrinnen, der Schloger - ber nachften Saifon Doch bas find Musnahmen, und Dichter, die erft im Mai ober gar noch fpater an die Tantiemenfrippe gugelaffen werden, tragen fich meift mit bufteren Rachegelassen werden, tragen sich meist mit düsteren Rachegedanken gegen den roben und banausischen Impresario.
Auch Mar Halbes "Freiheit", die uns bei Schnee und Eis
angekündigt ward, mußte bis zu einer Baumblüte warten,
die herrlicher und üppiger war als in vielen Jahren vorber. Zeist, nachdem die geguälte Theatralik dieses von
nationaler Kraft iv verlassenen "Schausviels von 1812" zu
uns vorsibergevoltert ift, kann man Rein hard is kanges
Bögern begreifen. Der Direktor des Deutichen Theaters
hat im übrigen wohl die aludlichte Spielzeit seines behat im übrigen wohl die gludlichfte Spielseit feines be-wegten Buhnendafeins hinter fich. Im Beiden Shafe-ipeares, von beffen Berfen er einen stattlichen Reigen vorgeführt hat, vermochte er in einem Jahr ber Rrifen auch metallifch flingende Glege ju feiern.

Und nun fann Reinbardt feinem Triumph noch die Krone auffegen und verfünden, bag Gerhart Sauptmann ihm die Aufführung aller feiner Dramen für Berlin über-

laffen hat. Um biefen Dichter, ber, fo lange Otto Brahm lebte, feinem Entbeder und opferbereiten Balabin bie Treue unverbrüchlich gehalten bat, munte Rectubaror fampfen. Benn er jest endlich ans Biel gelangt, fo wird baburch sugleich die Niederlage des mit io ernften Dofinungen und fo tubnen Entwürfen eröffneten Deutichen Rünftlertheaters befiegelt. Das Direttorium biefes Unternehmens, das auf dem — eine tuchtige faufmannifche Ber-waltung vorausgesett — geine en Pringip der Geminnwaltung vorausgesetht — gesunden Bringip der Gewinn-beteiligung der Künftler aufgebant werden follte, war aun-Hauptmann eingetreten. Aun scheidet er aus; Rittner, der neben ihm die Regie führen wollte, wird ihm folgen. Da-durch nird das "Theater der Societäre" eigentlich zu Grabe getragen Gine genn neue Rühne wird erteben getragen. Eine gang neue Bühne wird erfrehen, wenn Darsteller von iv icharfer Eigenart wie Begener und die Durieux dort einzichen. Auch Lucke Höflich wird sich ihnen gesellen. Drei Individualitäten von Buchs. Aber das Brabmiche Streben, die Ensembleleifung auf Kosten der Einzelnen, der Stars über alles zu stellen, ein Streben, das die Sozietäre gewissenhaft und tapfer, doch ohne Finder-glud bei der Ordnung des Spielvlans fortgeführt haben, wird wehl in das Gegenteil umschlagen. Nicht nur Brahm, auch feine Beit ift tot.

# Literarifche Gefellichaft.

Die Literariiche Geiellichaft E. B. feierte am Samstag, den 2. Mat ibr 9. Stiftungsfeit in den oberen Galen des Bivillafinos. Rach einer Binterarbeit, die ein ernftes, literaturfreundliches Geficht gegeigt hat und wirkliche Erfolge erzielte, vereinigte diefer feftliche Abend in gefelliger Form die Mitglieder und Freunde der Literarifden Gefellicaft. Zwar meinte der Borfibende, berr Rechtsanwalt von 3beff, in feiner Begrüftungsaniprache, daß man mit einem naffen und einem trodenen Auge auf die verfloffene Bintersacit gurudbliden muffe, ba bie Unterftugung ber ibealen Biele burch materielle bilfe ftets geringer murbe, mabrend die Stufe des Webotenen fich beständig erhöhe. Inbeffen fürchten wir nicht, bag barin wirflich ein Grund gu veillmiftifchen Bufunftsausbliden gegeben fei, benn bie Tätigfeit ber Literarifden Gefellschaft wird von ernften und verständigen Leuten anerkannt. Und das follte, meinen wir,

holte ihn ber Brauer fpater wieder gurud und führte ibn nach Saufe. Im Sofe der Birticaft "Bum Rog'l" bat Rirchmaier nochmals zwei Schiffe auf ben Brauer abgegeben, bie aber wieder ihr Biel verfehlten. Der Brauer nahm ibm munmehr den Revolver ab und brachte ibn nach dem Schulbaufe, mo er mobnte. Da Rirdmaier bie Golfiffel pergeffen hatte, wedte er ben Oberlehrer Riengler, der ihnen öffnete und ben Braner megichidte. Im Sausgang icheint Riengler dem füngeren Rollegen Bormurfe gemacht gu baben. Darüber erboft, jog diefer das Deffer und ftach auf feinen Borgefehten ein. Diefer mehrte fich, mobei ichlieflich beibe ju Gall tamen. Bewußtlos aufeinanderliegend fand die berbeigeeilte Grau des Oberlehrers die beiben Manner und rief ben Brauer wieder berbei, ber bann ben Rirchmaier füchtig icuttelte, fodag biefer gur Befinnung fam und fich auf und davon machte. Der Oberlehrer murbe in feine Bohnung gebracht. Der berbeigerufene Arat ftellte 5 bis 6 Stiche am rechten Arm und brei ichwere Stiche in den Unterleib feft, die bedenflicher Ratur find, da die Darmmand verlett murde.

Bie und ferner gemeldet wird, lagt die fofort porge. nommene Operation indeffen erhoffen, daß Riengler mit bem Leben davontommen wird. Der Tater bielt fich nach ber Eat junachft in ber Rabe bes Schulhaufes auf. Er wurde von bem Ellwanger Stationsfommandanten in einem Bolgichuppen aufgefunden, perhaftet und in das Amisgerichtsgefängnis in Ellwangen eingeliefert. Die tause Tat ift auf gu ftarten Alfoholgenuß gurudguführen; auch hatte der junge Mann 18 Bigaretten geraucht.

# Nachklängezum Permer Prozeß.

Der Progeg in Berm gegen die beutichen Luftichiffer bat ein mertwürdiges Rachipiel gehabt. Der Boligei. prift am Malm ift überführt worden, von ben Luftichiffern, bie er verhaftete, 40 Rubel angenommen gu haben. fofort vom Amte inspendiert worden und wird fich gerichtlich megen Bestechung an verantworten haben. Auch der Banbrat Muchanom wird por Gericht gestellt werden, weil er fich die - Schneeichuse der Lufticiffer angeeignet

# Frantreich über das Urteil.

In frangofiichen Sportfreifen wird bie Bermer Berurteilung mit peinlichen Gefühlen aufgenommen. Gin be-Sanntes Sportblatt ichreibt: Man tann fich ein folches Urbeil nicht erffaren. Entweder waren die beutichen guftichiffer Spione und haben Plane gestohlen, Abichriften gemacht und befestigte Orte beidrieben, dann hat der Gerichtshof von Berm ihnen gegenüber eine Rachficht an ben Tag gelegt, die man in Rugland fonft nicht gewöhnt ift, oder aber, wie man bestimmt annehmen fann, die Anflagepunfte gegen die Deutiden find bisher gar nicht ermiefen, und die Suftfahrer haben fich nichts anderes gu ichulden tommen Taffen, als daß fie fiber die verbotene ruffifche Grenge binfibergeflogen find. Dann ift die Berurteilung eine mabre Berhöhnung der Juftig.

# Die Epiroten auf dem Marich.

Rach den bei der albanischen Regierung in Duraggo eingelaufenen Telegrammen wurde die Stadt Colonia von ben aufftanbifden Epiroten genommen. Da bie Befahung der Stadt teilweife von Colonia nach Corina abmariciert war, um beffen Garnifon gu verftarfen, fo batte bie eroberte Stadt nur eine geringe Angahl von Berteidigungstruppen, fodag die Ginnahme ein leichtes Spiel der Epiroten mar.

# Ariegsbegeifterung in Duraggo.

Anläglich der Besetung von Colonia fanden in Duraggo begeifterte Rriegstundgebungen ftatt, Proflamationen mit den Unterichriften der bedeutenbften Albanefenbauptlinge rufen gum Rampfe auf. Da die albanifche Regierung den Epiroten fo weit wie möglich entgegengetommen ift, will fie jest feine weiteren Bugeftanbniffe machen und an bas Comert appellieren,

genugen, um von der Bufunft für die Gefellicaft Butes und immer Befferes erhoffen, ja mehr noch, verlangen au durfen. Gir bas nachfte Jahr fündigt herr von 3bell ben Beriuch an, durch Conderaufführungen eine neue Rote in die bisberice Form der literarifden Abende an bringen. Das ift ein febr ichwieriges Unternehmen; hoffen wir aber, baß es gelingen werbe jur Freude der Literaturfreunde und gum Ruben der ichaffenden Literaten.

Bur seierlichen Ausgestaltung des Stiftungsseites trugen bervorragend bei: Fran Auna Lobse-Schied durch den Bortrag ichwieriger Koloraturkompositionen, Frl. Jrma Bolff durch humoristische, unserem deutschen Operettenschape entnommene Lieder, sowie Frl. Lori Boebm und derr Friedr. Beng vom Residenzibeater durch ernste und humoristische Rezistationen. Gehr interstant war der Kiellungstrag des gehrliches Poet effant war der Biolinvortrag des achtschriegen Theo Rat-ner. Es ift selbswersändlich, daß bei einem Kinde von einer Kritif keine Rede sein kann; aber eine freundliche An-erkennung son dem kleinen Lodenkops nicht versagt sein, deften durch und durch unstallische Ratur den Indörer fesselte. Rübrend war der tiese Ernst, der aus den Jügen des Rnaben fprach, fobald er fpielte, mabrend noch fure por-Bubbrer fiben, ibballs er ipielte, wahrend noch furz vorber seine Augen in sindlicher Berlegenheit die Reihen der Bubbrer siberslogen hatten. Bielleicht siedt in ihm das Zeug zu einem Bunderkinde; doch wollen wir hoffen, daß er nicht als Bunderkind um die Bunder der Kindheit gebracht werde. Zwei Einacter, das graziose Versluftviel "Lästige Betoe. Ivel Etnatier, das grazible Bersluftpiel "Laftige Bechünfeit" von Ludwig Hulba und die eiwas verfängliche Burleste "Botans Abschied" von Annie Neumann annahofer, ließen auch die dramatische Kunst zu Borte fommen. Der Fuldaiche Einafter wurde gespielt von den Damen Bori Boehm (Donna Clara) und Dora Henzel (Donna Gornzal), jowie von Derrn von Ibell (Don Fermann) nando); die Burlesfe von Fri. Bengel (Ella), Fri. Wol-fert (Kammermädchen), Berren v. Jbell (Fred) und Friedr. Beug (Bobbn). Allen Borträgen und den beiden Aufführungen wurde reicher Beifall zu Teil.

Die Borträge waren erft 3/12 zu Ende. Und dann wurde — nach einer vergnügten Efe-, Trint- und Er-frischungspause — gefanzt und wieder getanzt. Und wenn feldungspaule — geraust und tangen fie noch jest. B. G.

# Die französischen Rammerwahlen.

Bie der "Temps" meldet, kann es als ficher angesehen werden, daß nach den Stichwahlen über 100 neue Mitglieder in die Rammer am 1. Juni einziehen werden, 57 ber bis-berigen Deputterten find nicht wiedergemablt. 30 der bisberigen Rammerabgeoroneten find bei den erften Rammer-mablen gefchlagen worden und ichlieflich haben vierzebn chemalige Deputierte erflart, an ben Stichmablen nicht teil-gunehmen, im gangen also 91 ehemalige Abgeordnete, bie durch ebensoviele neue Berfreter erfest werben. Dagu fommen 9 neue Gibe. Es waren urfpranglich im gangen 12, boch murben brei bavon wegen Rudgang in ber Bevofferungsgiffer ber betreffenben Bahlfreife gefirichen.

## Saillaur forbert feinen Gegner bor bie Baffe.

Die außerordentliche Beftigkeit, mit der die Babl-tampagne jum wenighten in ihrem leiten Teile von dem Gegenkandidaten Caillaux', d'Aillieres, geführt wurde, hat jeht eine Forderung jum Duell feitens Caillaux' nach fich Rach feiner Rieberlage veröffentlichte b'Millieres an die ihm treu gebliebenen Babler im Begirt Mamers eine Dentigrift, in der er sich über die Rochette-Affare und das Drama im "Figaro" in Neuherungen erging, die Caillaux für beleidigend halten mußte. Als Beugen hat Caillaux den Abgeordneten Ecoaldi und den General Bal-

# Rurze politische Nachrichten. Beschlagnahme des "Samburger Eco".

Die politifche Boligei in Samburg bat auf den Antrag der Staatsaumalticaft bie Camstagnummer des "Samburger Edatsanwaltigati die Camstaanummer des "Damburger Echo" beschlagnahmen lassen. Die Beschlagnahme wurde wegen eines Gedichtes versügt, das die Ueberschrift trägt "Bagt es nur!" In dem Gedicht heißt es, daß die Arbeiter es ruhig wagen könnten, ihre Hand gegen ihre "Beiniger" zu erheben, weil sie dazu stark genug seien. Die Staatsanwaltschaft erblicht in dem Gedicht ein Bergeben wider die öffentliche Ordnung, ftrafbar nach Baraaraph 130 Str. G.B.: Gefährdung des öffentlichen Griedens durch Aufreigung au Gewalttatig-

#### England und die Beltausstellung in St. Francisco.

Um Dienstag wird der engliiche Premierminifter 918quith in London eine Deputation von Unterhansmitgliedern aller Parteien empfangen, welche ibm ein Befuch unterbreiten werden, daß England an ber Panama-Aus-fiellung im Jahre 1915 offigiell teilnehmen foll.

#### Rein Friede in Colorado.

Rach einer Newnorfer Melbung hat Prafident Bilfon die Entfendung meiterer Truppen nach dem Streif-gebiet in Colorado angeordnet. Der Bermittlungeverfuch der Regierung gilt ale geicheitert, ba die meiften Betriebegeiellicaften ibn nicht anerfennen wollen. Auch in Befi-Birginien freifen die Bergleute, um die Anerfennung der Gewerfichaften durchzusehen. Bet den Mainmaugen wur-den gestern hier Transparente herumgetragen, welche Rocefeller ir, als ben Daffenmorber uon Colorado fenngeich-

# Schule und Rirche.

Bunahme ber ftubierenben Jugend. Die Bahl ber bisher für bas Commerfemefter in Darburg immatrifulierten Studierenden bat bie Babl 2800 überichitten und lößt damit die Immatrifulationszahlen früherer Semester weit hinter sich. Unter den Immatrifulierten dieses Semesters befinden fich 200 Frauen.

# Stadtnachrichten.

# Biesbaben, 4. Mai.

# Der Turnberein Biesbaben

beging am Camstag die Geier der 25 jahrigen Biederfebr ber Turnhalle-Einweibung in Form eines Gentommerjes in feiner Turnhalle, Sellmundftrage. Mußer ben Mitgliebern mit ihren Damen, die fich recht gablreich eingefunden hatten, nahmen an ber Beranftaltung noch viele Chrengafte teil, u. a. der Chren-Rreisturnwart Grit Beibeder- Biesbaden, Gauvertreter Bolff - Bies-baben, Turner galg. Dberftein, ber bei bem Deutschen Turnsest in Leipzig den 6. Sieg im Zwölftampf errungen bat. Auch viele alte Mitglieder des Turnverung, die der Turnhalle-Einweihung vor 25 Jahren beigewohnt haben, waren anweiend. Gerner mar eine große Ungahl tele-graphiicher und ichriftlicher Gludwuniche eingegangen, daunter vom Regierungsprafidenten, vom Boligeiprafidenten, von den ftabtifchen Behörden, von Brudervereinen, ebemaligen Mitgliedern ulm. Eingeleitet murbe ber Rommers mit dem Bortrag des Rreuberichen "Das ift der Tag des Berrn" durch den Cangercor des Turnvereins. Der zweite Borfibende, Oberpoftaffiftent Mand, gab in feiner Begrugungsanfprache einen furgen, aber recht intereffanten Rudblid auf die Beit vor 25 Jahren und noch weiter gurud bis vor 28 Jahren, in ber ohne triftige Grunde ben Turnvereinen die Benutung der Schulturnhallen gefündigt murbe. Auch dem Turnverein Biesbaden ging es nicht beffer. Am 3. Februar 1885 murde ihm die Benutung ber Turnhalle auf dem Schulberg mit einer Grift von brei Jahren gefündigt. Es trat nun eine ernfte Beit an ben Berein heran. Um das Turnen nicht untergeben gu laffen, faste man den Entichlus, eine eigene Galle gu bauen. Freilich fehlten hierzu noch die notwendigsten Mittel, aber da zeigte fich der echte deutsche Geift, der noch nie verfagt hat, wenn es beift, Opfer für eine netionale Cache gu bringen. Die Bermirtlichung des Blanes, die brei Turnvereine gu verichmelgen, um gemeinichaftlich eine Turnhalle gu bauen, tam leiber nicht gu Stande. Der Berein fab fich alfo geswangen, ollein and Berf su gehen. Der Bereinsbeitrag wurde von 4 auf 6 M. erhöht, durch freiwillige Samm-lungen und Anteiliceine brachte man 16 000 M. auf, und das damalige Bereinsvermögen betrug 6000 M. Mit diefen drei Sunmen wurde der Grundstod jum Baufonds gelegt. 1889 war man fo weit, daß am 6., 7. und 8. April die Einweihung seierlich vorgenommen werden founte. Der Redner gedachte nun aff ber Manner, die an bem Gelingen des Baues tatfraftig mitgearbeitet haben, befonders des damaligen Borftandes: Edmidt, 1. Borfibender, Rarl Braun und Julind 306, Corififuhrer, Robert Geib, turnerifder Leiter. Der Redner tam dann auf die Jestaeit au fprechen und bedauerte, daß ben Enrnvereinen beute burch bie moberne Jugendbewegung jo viel Konfurrens erwachie, wenn es beute ja auch nicht mehr paffieren fonnte, baß ein berartiges Berbot erlaffen werde, wie damals vor 28 Jahren. Er ichlog mit dem Buniche, daß auch fernerbin ein freier beutider Beift in ben Turnvereinen walten moge jum Segen der beutiden Turnericaft und bes gefamten beutiden Baterlandes. Das von ibm auf die Deutide Turnericaft ausgebrachte "Gut Beil" fand begeifterte Aufnahme. Beiter teifte ber zweite Barfigende mit.

daß ber Berein in feiner letten hauptverfammlun ichlossen habe, herrn hermann Pet med n, der bem Berbereits über 58 Jahre angehört und früher ein sehr eitzig Witglied gewesen ift, jum Ehrenmitglied erannt be Recht interessante Erinnerungen an die Zeit vor 25 3abr gaben ferner noch herr Reichert und der Ehren erint turnwart heideder. Der lettere bedauerte gleich to 2. Borsigenden die den Turnvereinen durch die mobile Jugendbewegung erwachjende Ronfurrens und eriust an bas Bort bes Gubrers von Jungdentichland, Genet feldmaricall v. d. Golh: Jest erft sehe ich, wie die Deuis Turnerschaft für die deutsche Jugend wirft, was sie w bringt. Der Borsisende der Biesbadener Sängers-einigung, Stadtverordneter Fink, wies darauf hin, es den Sängern vor 28 Jahren ebenso ergangen ist, den Turnern, auch sie wusten aus der Taulordan den Turnern, auch fie mußten aus den Schulgeband heraus. Beiber haben fie es nicht joweit gebracht mie Turner. Er vergleicht bie Turnvereine mit einem Bou der feine Zweige weit über unfere Stadt binans ausbre und gab dem Buniche Ausbrud, daß recht viele un biefem Baume Erquidung und Labung finden mögen, be gerade badurch werde ber Gefamtheit ein großer erwiesen. Bie vielseitig und in den einzelnen Abteilunge gründlich die Arbeit im Turnverein ist, zeigten die no folgenden Darbietungen. Sowohl die Barren- als and die Reclibungen der aktiven Turnericast unter dem gov menda des Turnerickast unter dem gov mando des Turnlehrers Rrumm geitigten Leiftungen, die der Berein ftolg fein fann. Befonders reichen Beifanden die Leiftungen des Gaftes, des Turners Fall Dberftein. Recht eratt maren bie Freinbungen ber Dame abteilung und das Reulenichwingen der Mannerabteilung Ebenfo interefiant waren die Hebungen der Gechfabteilung bie unter der Anleitung des Gechtlebrers Berghof fiele Bericont wurde der Kommers durch die Bortrage Gelangsabteilung, die fich unter der Leitung ihres rubriete Dirigenten, herrn R. Schauß, auf eine achtbare Zuk gebracht hat. Bie ein Duett der beiden herren R. Fifcet und h. Bir ger geite. und D. Burger zeigte, verfügt die Gefangsabteilum inber ein vertreffliches Stimmaterial, Gin Aulophonver itrag von herrn Deberling erntete fo reichen Beifal daß herr heberling fich ju einer Bugabe verfieben muttet Einige humoriftische Borträge und ein humoriftisches ge famtipiel erhöhten bie Stimmung mefentlich, ebenio der gemeinsame Gesang der von den Mitgliedern gat Joh, Frig Strensch und Deufing verfasten gemeralieder. Der Kommersleiter dankte den Mitwirkenen besonders ober dem Jurus Tollenders bei Mitwirkenen besonders aber dem Turner & ala aus Oberftein und ber Mitglied Cobnlein, das trot feiner mehr als 50 3abt noch einer der eifrigften und tilctigften Turner ift. De Beiger der Uhr war icon bedenklich weit vorgerückt, all man fich sum Schluß der Beranstaltung entichloß. Borter daufte noch Gerr Joh dem 2. Borfigenden für fein Duibe und brachte ihm ein freudig aufgenommenes

Das Bismard-Rationaldensmal auf der Elisenste Der Borftand des Vereins für das Bismard-Rationaldent mal auf der Elisenhöhe hielt am Samstag in Röln unte dem Borfit des Abg. Dr. Beumer eine zahlreich besucht Sitzung ab, der auch der Borfitsende des Borftandsbeiratel Oberpräfident Breibern n. Phainkaben Oberprafident Freiherr v. Rheinbaben, beiwohnte. ben Borarbeiten für bas Dentmal ift nunmehr beaonne worden. Für die Beiterarbeiten murde gunächft eine ball Million Mart bewilligt; so mird die Grundsteit. I eg ung des Denkmals mit Sicherheit am 1. April 1913 bem 100 Geburistee des Milliones des Mil dem 100. Geburtstage des Altreichskanglers, stattfinden, jet au einer großen nationalen Feier gestaltet werden Die noch sehlenden mehr als 1½ Millionen Marf aufarbringen, ergeht erneut die dringende Bitte an alle pattischen Kreise des Baterlandes, zu dem Wert nach Kröfter beigntragen.

# Aus den Vororten.

# Connenberg.

Die Gemeindevertreiersitzung am Freitag hatte fich ber Rieberfclagung der im abgelaufenen Rechnungsfat unbeibringlich gebliebenen Ginnahmepoften gu beichuftige unbeibringlich gebliebenen Einnahmepoften au beiden gebit Ausnahme verichiedener Boften, beren Beitreibung je verjucht werben foll, murbe die Riederichlagung biefiger Landwirt mit dem Antrage an die Gemeinde bereingetreten, ihm ein im Diftrift "Kirschgarten" belegent Gemeindegrundstüd zu verkaufen. Dem Antrag wird ficht acgeben und der Kauspreis auf 1650 M. festgesett. Sauptieil der Tagesordnung nahm die Beratung und Bertrages mit den Grundbesitzen Best die Beratung und Bertrages mit den Grundbefigern über die Freilegung den Ausbau von Strafen in den Diftriften "Ober Lehmfaut", "Sooder" und "Dammershed", ein Gelande is 11 Morgen in Anspruch. Der Bertrag fieht die unenig liche Abiretung des Straßenlandes, den Straßenausbelliche Abiretung des Straßenlandes, den Straßenausbellichen Gerfegung der Basier- und Gasleitung, des Anglund des elektrischen Kabels vor. Die Kosten hierfür von den Unternehmern zu tragen, mit Ausnahme der Kosten die Basierleitung, welche von der Gemeinde getrack werden sollen. Die eingehende Beratung hat eine Angles Elenderungen ergeben. Die Kersammsung dar eine Angles Menderungen ergeben. Die Berfammlung genehmig Bertrag in der abgeänderten Fassung. Hierdurch wird is hoffentlich furger Zeit ein wertvoller Teil unserer Gemelang dem Billenbau übergeben, was nicht ohne Ginflat auf die schon jeht befriedigende Bautätigkeit bleiben der Friedtung nen Leufferten an na Bur awei Gesuche gur Errichtung von Landhäufern an gen unfertigen Strafen wird die vorgeschriebene Ausnahl bewilligt. — Die Waldwege find vom 5. bis 18. Mat die Bolzabsuhr gelperrt.

# Naffan und Nachbargebiete.

Die Maifalte.

4 Montabaur, 2. Mai. Die lesten Rächte haben bem Beftermalb ftarfen Froft gebracht. In ben ungefcht ten Talern herrichen 2 bis 3 Grad Ralte. Das Fru bert das gerade in diefem Jahre in der feltenften Biliten ficht, ift fo gut wie vernichtet, nur in gefchusten halb in der hiefigen Gegend auf Grund diefer und auch berer Erfahrungen nur Spatobft angerter und auch feine Riften herer Erfahrungen nur Spatobit angepflangt werben,

in, Rempten (Allgan). 2. Mai. Die Allgauer Allganer Reifen Renichnee bis 1000 Meter hinge. Die Temperatift auf 0 Grad gesupten ift auf 0 Grad gefunten.

# Generebrünfte.

r Rürnberg, 2. Mai. In der vergangenen Radi at 3412 Uhr ift in dem Gef Saitshaus der befannten ge waren-Exportfirma Louis Lindner u. Sobne fit ausgebrochen, das bei dem herschenken Winde in Zeit das Gebäude bis auf die Grundmauern einste Bei dem Brande ift das große Barenlager verns worden.

Elfaffliden Seifenfabrit Gebr. Riefer in Rediffent heute Teuer aus, das das gange Anweien ergriff. Gin

tagement von 150 Bionieren und 70 Mann der Fenerwehr befämpften das Feuer, das in den Delvorraten reichlich Rahrung gefunden hatte. Es gelang ihnen, die angrenzen-den Gebände mit fenergefährlichem Borrat zu retten. Der Besamticaben wird auf über 120 000 Mart geschätzt.

Swei Rinder von einem Automobil überfahren,

1. Landenbach, 2. Mai. Sier wurden nachmittags zwei Schulmadien im Alter von 9 und 7 Jahren von einem von Krankfurt kommenden Automobil überfahren; bas blankfurt kommenden Automobil überfahren; das allere mar fofort tot, mahrend das jüngere lebenssefahrlich verleit murbe.

# Gericht und Rechtsprechung.

Bernrteilung eines Gattenmörders jum Tode.

beilbronn, 2. Das biefige Schwurgericht verarteilte beute nach zweitägiger Berhandlung ben 22jabrigen Gattenmorber Guftav 2Burft aus Göttingen jum Tobe. Burft hatte in der Racht gum 21. Mars feine ihm erft vor menia batte in der Racht gum 21. Mars feine ihm erft vor wenigen Monaten angetraute Chefran, mit ber er fiandig in Unfrieden lebte, im Bett mit Kiffen erstidt. Seiner Ber-licherung, daß es auf Bunich der Frau geschehen sei, wurde leboch von dem Gericht fein Glauben beigemeffen.

# Sport.

## Rieberinge einer englifden Berufsipielermannichaft in Frantfurt.

Das Beitipiel swifden ber englifden Berufsfpielermennicaft von Bradfort-City und der Liga-Mannicaft bes Grantfurter Gufballvereins endete mit bem Siege der Grantfurter Mannichaft, die drei Tore erzielen fonnte, während es den englischen Berufsipielern nur gelang, das Stentor gu retten. Bei Salbzeit hatte bas Spiel 1:1 mentichteben geftanben.

Antomobils Tauunshöhen: Fahrt.

our die vom Biesbadener Antomobil-Elub Laurlag feines gehniährigen Bestehens ausgeschriebene Taunushöben-Bahrt am 8. Mai ift die Starterlike numehr wie iolgt festgesett worden: 1. Karl Sensell-Biekbaden, W. A.C., Opel 38.81 PS. 2. Seinrich Opel-Rannbeim, W. A.C., Opel 32.45 PS. 3. Felix Mohr-Biekbaden, B. A.C., Deel 32.45 PS. 3. Felix Mohr-Biekbaden, B. A.C., Deen 28.13 PS. 4. Karl Siebel-Biekbaden, B. A.C., Mercedes 27,65 PS. 5. Karl Bamm-därtel. Zenlenroda, Kasl. Sächl. A.C., Mercedes 27,65 PS. Habmann-Biekbaden, B. A.C., Opel 21,78 PS. 8. Josef Gebel-Biekbaden, B. A.C., Opel 21,78 PS. 8. Josef Mahmann-Biekbaden, B. A.C., Opel 21,78 PS. 9. M. Prom-Colin. C. A.C., Mercedes 16 PS. 10. Dr. Gail-Giebel. Biekbaden, B. A.C., Opel 17,86 PS. 10. Dr. Gail-Giebel. Biekbaden, B. A.C., Opel 17,86 PS. 10. Dr. Gail-Gieben, C. A.C., Mercedes 16 PS. 11. Dr. Reinewald-Sende, Biekbaden, B. A.C., Benz 15,16 PS. 12. Curt van der Sandt-Biekbaden, B. A.C., Benz 15,16 PS. 13. Bilbelm Schling-Stuttgart, Agl. Bürtt. A.C., Adler 14,87 PS. 1437 PS. 16. Geinr. Afamus-Biekbaden, B. A.C., Adler 15 Maa. Schwierer-Frenerbach, Agl. Bürtt. A.C., Adler 15 Man. Schwierer-Frenerbach, Agl. Bürtt. A.C., Adler 15 Man. Schwierer-Frenerbach, Agl. Bürtt. A.C., Adler 15 Man. Schwierer-Frenerbach, Agl. Bürtt. A.C., Adler 17 Milling-Stuttgart, Agl. Bürtt. M.C., Adler 18 Deiter Minnelle Biekbaden, B. A.C., Benz 15,16 PS. 14, Ronful lifte nunmehr wie folgt feftgesett worden: 1. Rarl Benfell-14.57 PS 16. Seinr. Ahmus-Biesbaden. B. A.C., Abler 17. Ps 16. Seinr. Ahmus-Biesbaden. B. A.C., A. A.G., 17. Ps. 17. Ps. 18. A.G., Bienr. Ahmus-Biesbaden. B. A.C., Stoewer 9,22 PS. 18. A.G., Düron-Biesbaden. B. A.C., Panhard 8,23 PS. 19. Ratl Bauer-Darmitadt. S. A.C., Abler 8,09 PS. 20. Otto Schli-Gießen, S. A.C., Abler 8,09 PS. 21. Arthur Steebaden, B. A.C., Abler 8,09 PS. 22. Karl 18. Biesbaden, B. A.C., A.H. 7,90 PS. 23. Seern 18. Biesbaden, B. A.C., R. A.H. 7,90 PS. 24. Bilhelm 18. Biesbaden, B. A.C., Benz 7.46 PS. 24. Bilhelm 18. Biesbaden, B. A.C., Benz 7.46 PS. 24. Bilhelm 18. Biesbaden, B. A.C., Bugatit 5,07 PS. 25. Bissert Dunlop-Biesbaden, B. A.C., Bugatit 5,07 PS. 27. Derbert Zehrlaut-Mainz, B. A.C., Abler 4,97 PS.

dagd-Nennen. 3. Mai. (Privattelegramm.) Heidelberger Canage II (Bestiger), 2. Stannon Lad, 3. Spanish Galleon. Act. 1. St. Diehich's 7 liefen. Tot. 16:10, Pl. 20, 17, 46:10. — Offizier-Hürden. Act. 16:10, Pl. 20, 17, 46:10. — Offizier-Hürden. Act. 16:10. Pl. 2500 Meter. 1. Lt. Halliröm's M. W. Bestiger), 2. Hardridge Did, 3. Pulver. 5 liefen. Tot. 16:10, Pl. 32, 20:10. — Avsengarten. Flack-Aennen für Jagd-Veltup, 2. Argile, 3. Histo. Tot. 16:10. — Preis niglen's Nicht doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich doch (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13. Aich (Lt. Erbpring von Bentheim), 2. Polia, 16:13 3086-Rennen, 5000 Mart. 3500 Meter. 1. 2t. Frbrn. Nogd-Arnnen. 5000 Mark. 3500 Meter. 1. Et. Hillia. Sonnets In Dubio (Bestber), 2. Succurs, 3. Flora Redar. 5 liesen. Tot. 18:10, Pl. 13, 14:10. — Preis vom Lopley 6000 Mark. 3800 Meter. 1. Aittm. Dunksenberg's Lot. 17:10. Frbr. v. Bonnet), 2. Brodefin. 2 liesen.

3. Reut a Rh., 3. Mai. (Privattelegramm.) Eröff-n Bennigion's einen. 4000 Mart. 1400 Meter. 1. Srn. E. anger 1. St. Gerefe's Mindenfem, 2. Granville, 3. Boudayser 1. St. Gerefe's Mindenfem, 3. Compaß. 12 liefen.

Mari. 3000 Meter. 1. Orn. H. Heinmann's Prophero
de 19, 17, 20, 25:10. Mai. Jagb Rennen. 2500
(Beiner), 2. Suetamo, 3. Lido. 10 liefen. Tot. 453:10, Pl.
Mitter. 1. St. Gerefe's Mindenfem, 2. Granville, 3. Boudayser 8 liefen. Tot. 20:10, Pl. 10, 11, 12:10. Meintiches
dayser 8 liefen. Tot. 20:10, Pl. 10, 11, 12:10. Meintiches
days mennen. 20 000 Marf. 3600 Meter. 1. Orn. Ravensetals men. 20 000 Marf. 3600 Meter. 1. Orn. Ravens-

A. Bortmann's Bahn (White), 2. Droma, 8. Country Coufin. 4 liefen. Tot. 18:10, Pl. 11, 11:10. — Preis von Herrenbaufen. 1500 Mark. 1800 Meter. 1. Hrn. H. Hasperg's Ponfton (Lt. Graf Hold), 2. Divas Sounds, 3. Jota. 7 liefen. Tot. 14:10, Pl. 18, 30, 27:10. — Henden-Linden-Jagd-Rennen. 10 000 Mark. 4200 Meter. 1. Lt. v. Haine's Jamethen (Lt. v. Platen), 2. Diamond Hill, 3. Ihycus. 7 liefen. Tot. 58:10, Pl. 16, 13, 27:10. — Preis von Baldbaufen. 7000 Mt. 4000 Meter. 1. Herren Beier und Schmeißer's Compd'Deil, 2. Almaniur, 8. Joris. 6 liefen. Tot. 30:10, Pl. 15, 14:10. — Brandenburger Jagd-Rennen. 2500 Mark. 3200 Meter. 1. Lt. Kamlah's Muman (Lt. v. Moid), 2. Krifvile, 8. Cherrn Bow. 4 liefen. Tot. 26:10, Pl. 16, 19:10. — Mai-Hürden-Rennen. 3000 Mt. 3200 Meter. 1. Hrn. S. Schmitt's Burben-Rennen. 3000 Mf. 3200 Meter. 1. orn. G. Schmitt's Rapp, 2. Frieda, 3. Bumper. 6 liefen. Tot. 18:10, Bl. 14, 12:10.

e. Dredden, 3. Mai. (Privattelegr.) Preis von Gommern. 2500 M. 1600 Meter. 1. Th. v. Westernhagens Lampadroma (Bläuser), 2. Coracle, 3. Sturmbraut. 6 liefen. Tot. 121:10, Pl. 30, 16:10. — Preis von Lindenau. 2700 M. 3500 Meter. 1. Lt. M. v. Boxbergs Flittergold (Lt. v. Gerder), 2. Boxa. 3. Schwärmerin. 5 liefen. Tot. 19:10. M. 11. ber), 2. Bora, 3. Schwarmerin, 5 liefen, Tot. 19:10, Bl. 11, 19:10. — Inbilaums-Sandicap. 5000 M. 2000 Meter. 1. Orbergs Chateauguan (Teichmann), 2. Jasmin, 3. Gigis mund. 11 liefen. Tot. 18:10, Pl. 13, 18, 22:10. — Preis von Dohna. 8200 M. 4000 Meter. 1. A. Bruds Faux Pas II (Optm. Duah), 2. Diadem, 8. Bulawayo. 8 liefen. Tot. 47:10, Pl. 22, 14:10. — Sächficher Staatspreis. 18 000 M. 1600 Meter. 1. E. v. Bennigfens Aupfernagel (Ren-neby), 2. Pfeil, 3. Granada, 4 liefen. Tot. 43:10, Pl. 20,

neby), 2. Pfeil, 3. Granada. 4 liefen. Tot. 43:10, Bl. 20, 19:10. — Mai-Flach-Handicap. 5500 M. 1400 Meter. 1. Geftilt Romolfwit, Pfalagraf (Schiman), 2. Neichsritter und Ortrecht †. 11 liefen. Tot. 57:10, Bl. 18, 25, 22:10.

o. Hoppegarten, 3. Mai. (Privattelegr.) Gröffnungs-Rennen. 5000 Mart. 1600 Meter. 1. Opt. Geftilt Gradit, Baldieufel, 2. Mondftein, 3. Comet n. Carino †. 9 liefen. Tot. 14:10, Bl. 12, 24, 7, 11:10. — Preis von Dahlwid, 5000 Mart. 1200 Meter. 1. Graf Seidlig-Sandreczfi's Inder (Bane), 2. Alabama, 8. Binži. 9 liefen. Tot. 29:10, Bl. 13, 13, 17:10. — Großes Hoppegariener Handicap. 13 000 Met. 18, 17:10. — Großes Hoppegartener Sandicap. 18 000 Mf.
1600 Meter. 1. Hrn. A. Haniels Rheingau (S. Lane), 2.
Rien ne va plus, 3. Rachtschatten. 15 liesen. Tot. 50:10,
Pl. 18, 17, 17. — 1. Klassen-Ersay-Preis. 5000 Mart. 1600
Meter. 1. Hrn. R. Haniel's Talmi (Archibald), 2. Expaniel.

Reservices 5 lieses. Tot. 32:10 Mf. 12:10. Confus. Renen. 1. Orn. R. Santel's Laint (Arthoust), 2. Conful-Rennen. 1. Orn. P. Stiber's Bera (Shatwell), 2. Muth, J. Drafon. 16 liefen. Tot. 46:10, Pl. 16, 27, 16:10. — Sper-ber-Rennen. 5000 Mark. 1600 Meter. 1. Orn. Balbuir's Mormone (David), 2. Magna, 3. Jeune file. 7 liefen. Tot.

Mormone (David), 2. Magna, 3. Jeune file. 7 liefen. Tot. 18:10, Bl. 11, 12, 18:10. — Golf-Rennen. 5000 Marf. 1400 Meter. 1. Hrn. R. Haniel's Drinoco (Archibald), 2. Golf., 3. Marathon. 11 liefen. Tot. 25:10, Bl. 14, 20, 103:10.

□ Longchamp, 8. Moi. (Brivattelegr.) Prix de Boulogne. 5000 Fr. 2000 Meter. 1. James Hennefins Jobelin (Jennings), 2. Bal de Fier, 8. Avothéole. 12 liefen. Tot. 182:10, Bl. 51, 38, 39:10. — Brix des Cars. 10 000 Fr. 2000 Meter. 1. Mullers Dracle (Sharpe), 2. Diderot, 8. Frizzle. 5 liefen. Tot. 74:10, Bl. 29, 30:10. — Brix Noailles. 30 000 Fr. 2400 Meter. 1. D-B. Durveas Durbar (MacGe.), 2. Le Grand Breffigny, 3. Rebelliš. 7 liefen. Tot. 34:10, Bl. 14, 14:10. — Brix Dular. 25 000 Fr. 2200 Meter. 1. Ch. Carriers Mon Petitot (Sharpe), 2. Chut, 3. Rabble. 6 liefen. Tot. 63:10, Pl. 82, 44:10. — Brix de l'Étoile. 5000 Fr. 2400 Meter. 1. Edm. Blancs Faux Bas l'Etoile, 5000 Fr. 2400 Meter. 1. Edm. Blancs Faur Bas (Stern), 2. Petit Suisse, 8. Andovico. 11 liefen. Tot. 42:10, Pl. 20, 30, 23:10. — Prix d'Antenil. 6000 Fr. 1800 Meter. 1. E. Fischofs Garbe à Bous (Nervo), 2. Templier III, 3. Dundee II. 6 liefen. Tot. 98:10, Pl. 34, 19:10.

# Luftfahrt.

Rüdtritt bes Luftfahrerverbandsprafibenten.

Berlin, 2. Mat. Generafleutnant 3. D. Freiherr pon der Golb bat das Prafidium des deutschen Buftfahrerperbandes niebergelegt.

# Vermischtes. Shiffsunglude.

Bie aus Samburg gemelbet wird, ift am 2. Mai gegen Mitternacht ber mit einer Ladung Del von Samburg nach England abgegangene Dampfer "Dollart" auf das vor der Störmündung geiunkene Brad des Dampfers "Berner" aufgestoßen. Der "Dollart" riß sich dabei den Schiffsboden auf und sant sofort. Zwei Mann der Besatung ertranken, einer wurde schwer verletzt, die übrige Besatung rettete sich auf die mit der Dedung des Dampfers Barner" beschättigten Breiter der Deburg des Dampfers

"Berner" beichäftigien Brabme. Der Dampfer "Dollart" liegt mitten im Sahrmaffer der Elbe.
Aus Aldeburgh von der Oftfufte Englands wird gemelbet, daß geftern Racht ein mit fieben Ruftenwächtern bemanntes Boot infolge des hoben Seeganges umge-ichlagen ift. Bier der Infaffen find ertrunten, mabrend bie übrigen brei ichmimmend die Rufte erreichen fonnten. Infolge der Ericopfung und Aufregung ift jedoch furs, nachdem er das Ufer erreichte, noch einer der Booteinfaffen geftorben, jodag fich die Babl der Opfer auf fünf beläuft.

# Lekte Drahtnachrichten

# Das Bahladtommen der fächfichen Rationalliberalen.

Der geichäftsführende Musichug und bie Landesvorftanbe ber nationalliberalen Bartet in Sachien beichloffen, das Bahlabtommen mit der Fortidrittlichen Bolfspartei ben beiben Bandespartei-Tagen gur Genebmigung vorzuschlagen,

# Die Breslauer Bifchofswahl.

Bie die "Brest. Big." meldet, ift bie bem Ronig von Breufen eingereichte Lifte ber Randidaten für ben Bres-

lauer Bifchofsfig bereits por einigen Tagen nach Breslau surudgelangt und die Bahl vollzogen worden. Das Ergebnis, bas noch ftreng gebeim gebalten wirb, ift nach Rom aur Beftätigung abgegangen.

#### Mirtifde Bringen in der deutiden Armee.

Bie aus Rouftantinopel gemelbet mirb, verlautet in gut unterrichteten türflichen Rreifen, ber Reffe bes Gultans, Bring Dichemal Ebbin merbe bemnachft in die beutiche Armee eintreten. Die Pringen Abdurrabim, Abbul Schelil und gund follen in die beutiche Militaricule eintreien.

#### Liman bon Canbers.

Ginige Blattermelbungen über eine angebliche Rud. febr bes Marichalls Liman von Canbers nach Berlin ftellen fich, wie und aus Ronftantinopel telegraphifch gemelbet wird, als irrig beraus. Er hat vielmehr eine Infpettions. reife nach Emprna angetreten.

#### Der Bergog von Arghil geftorben.

Samstag abend 3411 Uhr ift nach langerem Beiben ber Bergog von Argull, der Schwager Ronig Eduards und Onfel bes jebigen Ronigs, in feiner Billa auf ber Infel Bight im 68. Lebensjahre geftorben.

#### Gegen das Bermer Uriell wird Berufung eingelegt.

Die brei Luftfahrer, Berliner, Saafe, Ritolai, legten, wie ung ein Telegramm aus Betersburg melbet, gegen bas Urteil bes Bermer Appellgerichtshofes Bernfung burch ihre Berteidiger ein. Rach Anficht ruffischer Fachmanner ift für Saafe und Ritolat gute Ausficht vorhanden, baß fie als Baffagiere für bas Heberfliegen ber rufitiden Grenge nicht verantwortlich find.

#### Selbitmord auf offener Strate.

In Sondon beging ein junger Mann namens Balter Grote am Camstag, als er fich an ber Ede ber Duncannonftreet, einer ber belebieften Strafen Londone befand, Selbstmord. Der junge Deutsche, ber fich in Begleitung feiner Frau befand, jog plotlich einen Revolver aus feiner Tafche bervor, ichof fich eine Rugel in den Mund, fodag er fterbend nach dem Charin Crof-Sofpital gebracht werden mußte, mo die Mergte nur noch feinen Tob feftftellen tonnten. Er ftand im 26. Bebensjahre und litt icon feit längerer Beit an Salluginationen.

#### Gine unternehmungstuftige Familie.

Muf dem Cemftwoburo in Mostan ftellte fich gum allgemeinen Erftaunen ein Landmann namens Rurofcfin por, gab an, 122 Jahre alt gu fein, und fuchte um die Erlaubnis gur Eröffnung eines Labens nach, in bem er feine Tochter, die bereits 82 Jahre gablt, ale Bertauferin anftellen will. Rurofchtin, deffen Grau noch ein Jahr alter ift als er, bat den Feldgug von 1812 mitgemacht und weiß noch manche intereffante Begebenbeit aus der napoleonifchen Beit, namentlich aus ben Rriegsjahren, gu ergablen.

#### Erfolgreiches Bordringen der albanischen Truppen.

Bie aus Duraggo gemelbet wird, erhielt die Regierung am Camstag abend bie Rachricht aus Roring, baf bie albanifchen Truppen die Aufftandifchen erfolgreich angegriffen, gabireiche Dorfer mieber erobert baben und bis por Bomali in ber Rabe von Rolonia vorgedrungen find. Die albantiche Regierung ift überzeugt, daß Rolonia bemnächft wieder befest fein wird.

# Suertas Rudtritt "ftlindlich zu erwarten".

Rach einer in London eingetroffenen Melbung ans ber Stadt Mexito ift Onertas Rudtritt ftundlich gu erwarten. Suerta ftande im Begriff, die Sauptftadt gu verlaffen, um fiber Buerto-Mexito auf bem frangofifden Rrenger "Conde" ober bem fpanifchen Rrenger "Imperator Carlos" gu ente fliehen.

# Beidiegung bon Buerto Blata.

Rad einem in Bafbington eingetroffenen Rabiotele gramm des Ranonenbovtes "Betrel" ift die Stadt Buerts Blata in ber Republit Can Domingo feit einer Boche beftigen Angriffen ber Revolutionare ausgefest. Prafibent Borbas befindet fich in fritifcher Lage; ibm ift die Rudgugslinie nach Can Diego abgeidnitten und er verfucht, fic nach der Rufte durchanichlagen. Bei der Kanonade murbe der britifche Ronful ichmer vermundet, fein Saus felbit gerftort. Die Fremden follen in Giderheit gebracht morben

# Froitichaden in den Beinbergen.

Mus Trier wird uns gemelbet: Durch bie ploglich eingetretene nächtliche Ralte haben die Beinberge ber oberen Mojel, ber Rumer und ber Gaar ftart gelitten.

Drud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt C. m. b. d. (Direftion: Seb. Riebner) in Biesbaden.
Chefredalteur: Bernbard Grotbus. — Berantwortlich für Politif: Bernbard Grotbus: für Kenilleton und Boltswittschaftlichen Teil: B. C. Eisenberaer: für den übrigen redaktionellen Teil: Carl Diebel: für den Anaeigenteil: Baul Lange. Sämtlich in Biesbaden.

GS wird gebeten, Briefe nur an die Redaftion, nicht an die Redafteure perfonlich au richten.



# Freie literarische Gesellschaft Damolomod

Am 11. u. 12. Mai im Frant. furter Opernhaus abends 8 Uhr Mitwirtende: Colotanger Novitoff, das Ballettensemble der R. hofoper Petersburg, Orchester der Frant-furter Oper unter Leitung von Kapellmeifter Stier, Wien.

Eintrittstarten nur bei Lina Schott, Frankfurt a. M., Theaterplat.

Königliche Schaufpiele. Montag, 4. Mai, abends 7 116r: 44. Borftellung. Abonnement D.

Der einfame Beg. Mribur Schniplet in 5 Atten von Arigir Schnipler. — In Szene gescht von Derrn Legal. Prosessor Begrath, Direttor ber Afabemie ber bilbenden Künste Derr Legal Gabriele, f. Fran Jrf. Eicheldbeim

herr Concewelh Johanna, Grau Banthammer (beren Rinder)

Julian Gidiner Stephan von Cala herr Emerth herr Schwab

Drene herms Fran Doppelbauer Doftor Franz Reumann, Arzt Derr Lehrmann Diener bei Gala herr Gerharts Diebenmobchen bet Begraiß

Ort der Sandlung: Beien. — Zeit: Gegenwart. Spielleitung: Derr Legal. — De-foraibe Einrichtung: Gerr Malch. Ober-Inspettor Schleim. Ende eina 10 Uhr.

Dienstag, 5., Mb. M: Die Gleber-

mans. Mittwoch, d., aufges. Ab.: Mignon. Donnerstag, 7., Ab. B: Der Schwar ber Trene, Freifag, 8., Ab. C: Don Juan. Freing, 8., Rb. C: Don Juan. Samsteg, 9., Ab. D: Bolenblut. Conntag. 10., aufgeb. Ab.: Parfifal. Montag. 11., Ab. A.: Bygmalton. Diensing, 12., aufgeb. Ab.: Parfifal.

# Residenze Theater.

Montag, 4. Mai, nachm. 4 Uhr: English Classical Plans by the London Chatespearenn Direftor M. Roubanb. Chafeipearenn Company. Unter bem Proteftorat b. Dentichen Reuphilologen-Berbanbes.

Reuphilologen-Berbandes.
The Merchant of Nemice.
A comedo in five acts,
by Shafejveare.
The Company is made up chiefly of
former members of Mr. H. Benfon's Company, who have on numercous occasions played in the
annual Shafejveare Refitivals at Stratford-on-Avon. Ende nach 6 Ubr.

Mbenb3 7.30 Hfr:

Rammermufif, Buftfpiel in 5 Aften von Beinrich Bigenftein, Spielleitung: Dr. Derm. Nauch.

Rubolf von Riemener, Cvern-fänger Rurt Reller-Rebri Stidder von fanger Rurt Relier-vereit. Silde, begen Frau Elfe Oermann Bubi, beider Sohnden Al. Reinhold Ernestine, Derzogin-Wilme von Siebenliein

Pring Bernbard, Reife der Oersogin-Bliwe Friedrich Beng Graf Brillwig, Cofibeater-intendant Ernst Bertram

intenbant Grau von Renner, Grau von Renner, Quite Delofea Freifrau v. Rhadern, Theodora Porft Frau Oberfonfiftorialrat Begebolb

Bran Dbertonifforiairal Begenood
Marg. Laber-Freiwalb
(Borflandddamen des Bereins "Die Legitimen")
Briedrich, Oberfellner Billo Jiegler
Erlier Lafai Billo Schöfer Sweiter Bafai Budmig Repper Dermann Dom Dritter Bafai Gin Dotelbiener Gin Biffolo Ein Doteldiener Billy Langer Gin Biffolo Dora Demeil. Der erne Aff ipielt in dem wornebmen hotelsimmer eines ber bergogl. Siebenfteinichen Refibeng benachbar-

sein Badeortes, der zweite und dritte Alt im Ravallerfans, jum Schlosle der Derzogin-Bitwe gehörig. Zeit: Gegenwart. Zwischen dem er-stem und zweiten Alt liegen zwei dis brei Monate. Enbe 9.80 Uhr.

Diendiag, S.: Der blinde Pasiagier. Mittwoch, 6.: Die heitere Residens. Donnerdiag, 7.: Rean. Hreitag, 8.: Lutti. Sambtag, 8.: Als ich noch im

Freing, 8.: Lutt.
Sambtag, 8.: Als ich noch im Flügeffleibe . . (Reicheit.)
Sonntag, 10.: Als ich noch im Flügeffleibe . . .

# Kurtheater.

Mittigeater.

Boniag, 4. Mat, abends 8 lift:
Die Tangoveinzelfin,
pose mit Gelang und Tanz in dret
Aften von Aurt Araat und Jean
Aren. Gefangsterte von Alfred
Echönfeld, Musik von Jean Gilbert.
Epielleitung: Gerr Imil Aman. —
Dirig.: Rapellm. Donits Derrmann.
von Taffte, Landrat im Seebad
Arabbendorf
Auton Tannendaum, fr. Bestger
einer Bouikonwsirfel-habris
Over Fusikader

Rüte, seine Tochter Hrs. Derr Pusichacher Küte, seine Tochter Hrs. Detri Geblin Gubert Doffmann, Affessor Gers Geblin Smitt Damberger, Sotel-Direktrice Hrs. Maron von Belisingen Derr Graeh Lucie, seine Frau Frs. Barre Dans Doffmann, Reg. Affesor

Queie, seine Frau Hr. Barre Dans Dossmann, Reg.-Alfessor Gmend Derr Eggerd-Techen Derr Eggerd-Techen Emil Wesenberg Derr Aman Lidmilla Gutmacher, Pandschub, macherin Jrl. Reimann Volotie, Kunstichtigt Hr. Ruf Time Tätchen, Badefrau in Krabbendorf Hrl. Klein Bring, Kunständler und Stadtrat in Krabbendorf Derr Gernicht Giovanni Spelterini, Prosessor a la "Daleroze" Derr Steinmeper

herr Abolar Graulein Eva herr Dito drl. Binbel Brl. Jacob Gräulein Mary Fraulein Tilli Grl. Rice Lining, Banernmadden Grl. Brand 1. Depejdenbote Derr Blirger 2. Depefdenbote Berr Balger Gin Brieftrager Ein Briefinger Der Kern Auguste ber "Billa Terpfichore", Mitglieder von Turn., Aihleten. n. Ausballfuß. Mitglieder des Ber-eins "Berlobungs- und Sheichup", Kellner, Badegatte, Badefrauen. Ort der handlung: 1. Alt: Grunse-mald d. Berlin, Billa "Terpfichpre". 2. und 3. Aft: Seebad Krabbendorf. Bell: Der lepte Commer. Eude nach 10.80 iffe. Berr Rern Enbe nach 10.30 ilhr.

Dienstag, 5.: Die Zangopringeffin. Mittwoch, 6.: Die Rinofonigin. Donnersing, 7.: Die Zangoprin-

Freitag, 8.: Die Tangopringeffin, Cambtag, 9.; Die ibeale Gattin. (Bremiere.)

### Auswärtige Theater.

Bereinlate Stadttheater Branffurt a. DR. Opernbaud.

Montag, 4. Mat, nachm. 4 Uhr: Parfifal.

Schantptelbaus. Montag, 4. Mai, abbs. 7.50 Ubr: Die Rrenpratenbenten,

Meues Theater Brauffurt a. M Montag, 4. Mat, abends 8 115r: Die Kronbraut.

Ranialide Schaufpiele Caffel. Montog, 4. Mai, abends 7 Ufr: Die Berfcmbrung bes Siedto an Genna.

Grakh Doftheater Darmftabt Montag, 4. Mai, abbs. 7.30 Uhr: 777:10.

Groff. Goftheater Mannheim. Montag, 4. Mai, abds. 7.30 Uhr: Schneiber Bibbel.

Kurhaus Wiesbaden. Mitgerellt von dem Verkehrsburean) Montag, 4. Mai:

Vormittags 11 Uhr Konzert d. Städt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Französische Lustspiel-Ouverture Kéler-Béla 2. Cavatine J Raf

3. Goldregen, Walzer, E. Waldteufel

20 00

4. Musette Air de ballet Jaq. Offenbach 5. Fantasie aus der Oper "Robert der Teufel"

G. Meyerbeer 6. Kadetten-Marsch

R. Eilenberg. Bei geeigneter Witterung und genügender Beteiligung: Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus im Luxus-Autos 111/2 Uhr: Nur bei geeign Witterung: Mail-coach-Ausflug nachm. 3 Uhr ab Kurhaus. Nachm, 4 Uhr:

Abonnements-Honzert Städtisches Kurorchester Herr Herm, irmer, Städt, Kurkapellmeister.

1. Vorspiel z. Op. "Djamileh" G. Bizet 2. Fackeltanz in C-moll

G. Meyerbeer 3, Slavische Mazurka K.Bunzel 4. Fantasie aus der Op. "Der Maskenball" G. Verdi

5. Vorspiel zur Op. "Närodal" O. Dorn 6. Norwegische Rhapsodie

Nr. 3 J Svendsen
7. Gebet aus der Oper "Der
Freischütz" C. M. v. Weber
8. Maientanz, Walzer E, Wemheuer.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Herm. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouverture über Motive aus Rossinis "Stabat mater"
G. Mercadante 2. Ballettmusik a. "Rosamunde" Frz. Schubert

3. Pélerin et Fantasie A. Rubinstein 4. Royal Tambur et Vivandière A. Rubinstein 5. Nordisches Bukett, Fantasie

6. Ouverture zu "König Lear" H. Berlioz 7. Feierlicher Zug zum Münster

aus der Oper "Lohengrin"
R. Wagner
8. Einzug der Gäste auf der
Wartburg aus der Oper
"Tannhäuser" R. Wagner.

"Zur Salat-Zeit" NUSSTRASSE. Wilhelmstrasse Gegenüber Ecke Rheinstr. der Ringkirche.

Paul Beger = Wiesbaden Schneiber für feinere Herrenmode Telephon 1582 Langgaffe 39 eine Creppe

Reichhaltiges Lager in echt englischen und deutschen Stoffen Berthalber Alle Renheiten ber Sation aberbeiten

# Kohlen, Koks, Brennholz

und Union-Briketts in nur besten Qualitäten Westerwälder Braunkohlen marke, Alexandria", gut trocken-billigster u. best. Ofenbrand, Sägemehl zum Räuchern für Metzger.

Friedrichstr. 18. Fernspr. Nr. 84. Ecke Schillerplatz. 



Damenfrifeur Gollmart Telephon 1309.

Marktstr. 27

Kein Laden nur I. Etage. Atelier für Haararbeiten. Manicure. ... Pedicure.

Gleg. Jackenkleider, Mäntel u. fransölliche Aaden-tolitime nach Maß liefert unt. weigeh, Garantie für tabellofen Sits u. erfiklaisige Berarbeitung Rich. Broitrück, Damenschneider, irlib. Juschneider, Bleichtte. 21, 3. Neparat. u. Wobernik vreism. 381

Gardinen,

Stores, Beitbeden u.l.w. werben auf nen gewalden, appretiert u. gelvannt. 947 Reuwalderet M. Rieften, Scharnhorititr. 7. Telephon 4074.

Rerlucen Sie meine Teeluchen, Bib. 2 .M. Konbitorei u. Cafe Dermes. Buifenftrafte 49. 647

Anfertig. u. Reparaturen v. Damentolden jed. Art. aud Samt u. Seibe. Bortem., Bigart.-Gtuis u. Brieftafden.

Georg Maner Portefeuiller, Riehlftr. 9, Vart.

Soteliers! Grober Boften neuer prima Daunen-Stepp-beden, ebenfo mit vr. Boffill. ioliv.-u. portweint., 49r. Delgem. iehr preisw. absug. Yagert. 2, Charlottenburg 4. R.200

Bei einem Arste sucht e. jüng. Dame. 28 J., w. durch Unglüch v. ihrem Manne getrennt lebt, Pension mit Familienanschluß f. d. ganze Jahr. Off, m. Breis pro Monat erbeten unter N. 462 an Saafenstein u. Bogler N.G., Mannheim.



1913: Ueber 375 der ersten Preise 32 000 in aller Welt!

Neckarsulmer Fahrzeugwerke A.-G. Motorwagen Neckarsulm Fahrräder

Verlangen Sie den Neuhelten-Prospekt.

Vertreter für Motorräder: August Seel, Bahnhofstrasse 6.

# Roll-Kontor.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof.

Teleph. 917 u. 1964. Abholung u. Spedition

Gütern a Reise Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Versicherunge Verzollungen. ----

MAGEN-, DARM- u. ZUCKERKRANKEN

Z.bez.d.Aug.Engel.Hofl.,Taunusst.12,Tel. 53,620 u,6352; Wilhelmst., Ecke Rheinst., Tel.888; Gegenüb d.Ringkirche, Tel.628

Meuronat - Rebank

Mittelrheinisches Kursbuch



ist erschienen.

Preis 30 Pienniae.

Buhaben in ber Geschäftsstelle der Wiesbadenet Uerlags-Anstalt, Rifolasftraße 11 und Mauritie ftrage 12, fowie an ben Babuboten und ix ale Buchbanblungen.